

Ausgabe 62, September 2010

FRANZISKUS Aktuell

Zuerst einmal ein ganz herzliches „Grüß Gott“

Sehr geehrte Schülereltern, Erziehungsberechtigte und –verpflichtete,

nachdem sich Herr Hoermann von und zu Gutenberg mit Ablauf des letzten Schuljahres in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, darf ich Sie an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen und mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Heinz Katzer, ich bin seit 1974 im Schuldienst, davon drei Jahre als Referendar an der Hauptschule, zwei Jahre an der Uni München zum Aufbaustudium als Sonderschullehrer, zwei Jahre an der Schule zur Individuellen Lernförderung an der Salzmannstraße, dreizehn Jahre an der Vinzenz-Pallott-Schule in Friedberg, elf Jahre als Sonderschulkonrektor an der Christophorus-Schule in Königsbrunn und schließlich fünf Jahre als Schulleiter an der Abt-Ulrich-Schule in Kaisheim. In dieser Zeit konnte ich Erfahrungen in nahezu allen Alters- und Jahrgangsstufen sammeln, sowohl in der schulvorbereitenden Einrichtung, als auch in der Diafö und den Klassen 7 – 9. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit mit Ihnen, ihren Kindern und natürlich auch mit meinem für mich neuem Kollegium.

Ich hoffe, dass die Sommerferien für alle eine erholsame Zeit waren und wir nun mit neuem Schwung und Elan an die Arbeit geben können. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich für dieses Schuljahr alles Gute und viel Erfolg.

Im Folgenden möchte ich einige grundlegende Informationen geben, die unter anderem für das ganze Schuljahr von Bedeutung sind:

1. Elternabend

Am **Dienstag, 28. September 2010**, findet **ab 18.00 Uhr** der erste Elternabend für die Unter- und Mittelstufe sowie den beiden siebten Klassen statt. Nutzen Sie bitte diese Gelegenheit zur Information und zum Gespräch mit dem Klassenleiter.

2. Kopiergeld

In der **ersten Oktoberwoche** wird die erste Rate des Kopiergeldes in Höhe von **€ 5,00** eingesammelt. Für das 2. oder 3. Kind, das unsere Schule besucht, ist jeweils die Hälfte (**€ 2,50**) zu bezahlen. Bitte geben Sie Ihrem Kind den entsprechenden Geldbetrag mit.

3. Hinweis gemäß Infektionsschutzgesetz

Nach dem Infektionsschutzgesetz ist die Schule verpflichtet, Eltern und sonstige Sorgeberechtigte über ihre Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen, wie es das Infektionsschutzgesetz vorsieht, zu informieren. Bitte beachten Sie das beiliegende Merkblatt.

4. Trinken im Unterricht

Viele Kinder und Jugendliche trinken zu wenig. **Nur wer genügend und regelmäßig trinkt, bleibt körperlich fit und geistig leistungsfähig...** Deshalb sollten Schüler nicht nur in der Pause, sondern auch während des Unterrichts trinken dürfen. Beispielsweise kann vereinbart werden, dass in Stillarbeitsphasen oder bei Klassenarbeiten das Trinken von Mineralwasser erlaubt ist.

Unsere Klassen werden mit Mineralwasser der Krumbacher Quelle versorgt (Die **1/2l-Flasche** kostet **30 Cent** zzgl. Pfand). Geben Sie Ihrem Kind hierfür entsprechendes Kleingeld mit. **Gerade in der Sommerzeit ist Trinken unheimlich wichtig!**

5. Meldung im Krankheitsfall

Die Abwesenheit erkrankter Schüler/innen muss spätestens **bis 8.00 Uhr** telefonisch im Sekretariat der Schule gemeldet werden. Die Schule ist verpflichtet, dem Fehlen eines Schülers oder einer Schülerin sofort nachzugehen, wenn darüber bei Unterrichtsbeginn keine Information vorliegt. Wir werden deshalb in diesen Fällen die Ursache des Fehlens durch einen **Anruf zu Hause** oder an der **Arbeitsstelle** der Erziehungsberechtigten zu klären suchen. Sollte niemand erreicht werden können, muss die Schule entscheiden, ob die Polizei verständigt werden soll.

Längere Krankheitsdauer ist durch ein **ärztliches Attest** nachzuweisen. Auch bei auffälliger Häufung krankheitsbedingter Schulversäumnisse oder bei Zweifel an der Erkrankung kann von der Schulleitung ein ärztliches Attest bzw. die Vorstellung beim Gesundheitsamt verlangt werden.

Ein Schüler, der während des Unterrichts erkrankt, wird nicht nach Hause entlassen, falls niemand in der Familie erreicht werden kann.

Zusätzlich zur telefonischen Krankmeldung muss ihr Kind, wenn es wieder am Unterricht teilnimmt, auch eine **schriftliche Krankmeldung** beim Klassenlehrer abgeben. – siehe **beiliegendes Entschuldigungsschreiben** (zu Ihrer Verwendung).

6. Ferienordnung für das Schuljahr 2010/2011

(angegeben sind jeweils der erste und letzte Ferientag)

Allerheiligenferien	01.11.2010 – 05.11.2010
Weihnachtsferien	24.12.2010 – 07.01.2011
Faschingsferien	07.03.2011 – 11.03.2011
Osterferien	18.04.2011 – 29.04.2011
Pfingstferien	14.06.2011 – 24.06.2011
Sommerferien	01.08.2011 – 12.09.2011

Darüber hinaus sind **unterrichtsfrei**:

Buß- und Betttag	17.11.2010
Christi Himmelfahrt	02.06.2011

7. Hausordnung für Schüler und Eltern

Beiliegende neue Hausordnung ist für Sie und Ihr Kind bestimmt. Sprechen Sie doch mit Ihrem Kind über den einen oder anderen Punkt.

8. Sprechzeiten der Lehrer

In der nächsten Ausgabe geben wir die Sprechstunden der Lehrkräfte bekannt. Der Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus sind uns ein großes Anliegen und gerade die Sprechstunde ist eine gute Möglichkeit, um im persönlichen Gespräch Fragen zu klären, Probleme zu erörtern oder auch Missverständnisse auszuräumen.

Bitte suchen Sie im Zweifelsfall eher früher als später den Kontakt; es hat sich oft als günstig erwiesen, wenn bei Problemen oder Schwierigkeiten Eltern und Lehrer schon frühzeitig im Gespräch waren.

9. Neues Kollegium

Im neuen Schuljahr dürfen wir drei junge Damen begrüßen. Frau SoLin **Christina Thurner-Toetz** übernimmt die Leitung der Klasse 2 s. Die beiden Referendarinnen Frau **Caroline Meirich** und Frau **Bianca Waschler** unterstützen die Klassenleitungen der Klassen 2b und 9a.

10. Parkplatzsituation

Eine große Bitte haben wir noch an alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder wieder abholen: Bitte parken bzw. halten Sie nur auf den dafür vorgesehenen Flächen und nicht an der Bushaltestelle. Halten Sie sich bitte an die **genauen Parkvorschriften** und behindern Sie nicht die ein- und ausfahrenden Schulbusse durch regelwidriges Parkverhalten. Benutzen Sie bitte die Parkbuchten.

Schulleitung, Kollegium und Verwaltung wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr mit vielen positiven Eindrücken und Erlebnissen. Wir legen großen Wert auf guten Kontakt zu Ihnen und freuen uns über eine echte Zusammenarbeit im Interesse und zum Wohle Ihrer Kinder.

Heinz Katzer
(Sonderschulrektor)